

# Edelmetall mit Orgel-Dressing

Die neue CD von Culma Brass: Auch in St. Rochus wurde eingespielt

Frischer Wind weht den Liebhabern anspruchsvoller Blasmusik zu Weihnachten entgegen. Entfesselt vom fränkischen Quintett Culma Brass, das für seine fünfte CD Unterstützung durch den Gößweinsteiner Organisten Georg Schäffner bekam.

„Bass Spagat“ ist die Sammlung effektvoller Musikspezialitäten aus alter und neue Zeit überschrieben. Eingespielt wurde sie unter anderem in der Zirndorfer St.-Rochus-Kirche. Hier wird die Scheibe am 25. Januar auch live präsentiert.

Die Musiker: neben dem Oberasbacher Posaunisten Wolfgang Kleinlein die Trompeter Norbert Lodes und Harald Streit, Hornist Leszek Waszkowki und Tubist Ruthard Göpfert,

meistern den Spagat schwerelos, aber mit Brillanz. Die Klangqualität ist ihr Erkennungszeichen. Und die erhält in der Kombination mit der Königin der Instrumente noch zusätzlichen Glanz.

Bach, Boyce und Fauré stehen für den klassischen Teil, Gershwin und Richard Roblee für die Moderne. Die von Schlagzeuger Jan Beben begleiteten Temperamentsausbrüche werden vom Schwelgen in Wohlklang kontrastiert. Die Virtuosität der einzelnen Musiker ordnet sich stets dem stimmigen Ensembleklang unter. di

① „Bass Spagat“, Culma Brass, Label B-ton, 16 Euro, erhältlich im Musikalien-Fachhandel und im Internet: [www.culmabrass.de](http://www.culmabrass.de)